

Betreff:**Jahresveranstaltungsübersicht 2018****Organisationseinheit:**

DEZERNAT IV - Kultur- und Wissenschaftsdezernat

Datum:

21.02.2018

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

02.03.2018

Status

Ö

Jahresplanung 2018

Im Folgenden sind die nach derzeitigem Kenntnisstand für das Jahr 2018 geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten des Dezernats für Kultur und Wissenschaft aufgeführt. Über die hier erwähnte Planung hinausgehend wird das obligatorische Angebot fortgeführt. Ein Überblick mit Veranstaltungen im Schloss und/oder besonderen Reihen des Dezernats für Kultur und Wissenschaft kann dem alle vier Monate erscheinenden Kulturmagazin entnommen werden. Darüber hinaus veröffentlichen das Raabe-Haus:Literaturzentrum und der Kulturpunkt West eigene Veranstaltungskündigungen.

I. Durchgeführte Veranstaltungen im 1. Quartal 2018 bis zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft am 2. März 2018:Seit 31. Oktober 2017 bis 20. Februar 2018, Städtisches Museum, Haus am Löwenwall

Die Ausstellung "WEITBLICK – Städtisches Museum Braunschweig und Kulturen der Welt" zeigt Momente von Internationalität und Kulturtransfer in den Sammlungen des Städtischen Museums. Die Schau besteht aus einzelnen thematischen Inseln mit Dialogen zwischen Kulturräumen. Dialogpartner sind u. a. Amerika, Italien und Asien. Die Amerika-Insel widmet sich u. a. dem Motivkreis Entdeckung und Entwicklung der Neuen Welt. Gezeigt werden prominente Stücke aus allen Sammlungsabteilungen. Ein zentrales Thema der Insel ist der mit Braunschweig verbundene Reiseschriftsteller Friedrich Gerstäcker. Die Italien-Insel besteht u. a. aus dem Kapitel "Sehnsucht Italien – die Künstlerreisen von Rudolf Henneberg". Als Asien-Insel wird die Braunschweiger "Formsammlung" von Walter Dexel in der Ständigen Ausstellung mit Objekten aus Persien und Ostasien neu bestückt. Als frühes Beispiel für Kulturtransfer präsentiert das Museum den "Stoff Gottes", berühmte Paramente aus dem 14. und 15. Jahrhundert. So zeigt der Herzog Ernst-Teppich eine wundersame Reise ins Heilige Land, das von Monstern und sagenhaften Wesen bevölkert ist.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig

11. Januar 2018, 19 Uhr, Roter Saal im Schloss

Präsentation des in der Reihe der Braunschweiger Werkstücke erscheinenden Bandes der Beständeübersicht des Stadtarchivs Braunschweig.

Veranstalter: Stadtarchiv

13. Januar 2018, St. Michaelis-Kirche

Ottlie Müntzer – Der Regenbogen endet nicht

Szenische Lesung über den christlichen Revolutionär Thomas Müntzer und seine Frau Ottlie mit dem Schauspieler Daniel Minetti und der Autorin Vicki Spindler.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik/Kultur vor Ort

20. Januar 2018, TU Braunschweig, Großer Musiksaal

Hans – Sommer – Symposium 2018. *Begegnungen / Räume / Wirkungen / kulturelles Erbe*

Symposium über den Braunschweiger Komponisten Hans Sommer

Das eintägig und interdisziplinär angelegte Symposium wurde mit drei thematischen Schwerpunkten und neun wissenschaftlichen Vorträgen durchgeführt.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein Konzert mit dem Trio Imàge (Echo-Klassik-Preisträger) in der Dornse, das die Kammermusik Hans Sommers eingespielt hat.

Veranstalter: TU Braunschweig, Institut für Musik und ihre Vermittlung in Kooperation und mit Förderung des Fachbereichs Kultur

26. Januar 2018, 9:30 Uhr, Roter Saal im Schloss

Aus Anlass des Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus hat der Fachbereich Kultur das Figurentheaterstück „Hannes und Paul“ für Jugendliche ab 16 Jahre und

Erwachsene des Seifenblasen-Figurentheaters aus Meerbusch im Roten Saal präsentiert.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik

29. Januar 2018, 17:30 Uhr, Blauer Saal im Schloss

Vortragsveranstaltung zum 20-jährigen Jubiläum der Gedenkstätte KZ-Außenlager Braunschweig Schillstraße

Im November 1997 erfolgte nach mehrjähriger öffentlicher Diskussion zur Frage des Umgehens der Stadt Braunschweig mit der Aufarbeitung ihrer Geschichte während des Nationalsozialismus und der Durchführung eines künstlerischen Wettbewerbs die Einweihung der neugestalteten (heutigen) Gedenkstätte Schillstraße. Die Übergabe der Betreuung des „Offenen Archivs“ als integralem Bestandteil der neuen Gedenkstätte durch den Arbeitskreis Andere Geschichte erfolgte im November 1998. Mit einer Vortragsveranstaltung zur Entstehung und Entwicklung der Gedenkstätte hat die Stadt Braunschweig in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Andere Geschichte das 20-jährige Jubiläum der Gedenkstätte KZ-Außenlager Braunschweig Schillstraße begangen.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik

31. Januar 2018, 19 Uhr, Roter Saal im Schloss

Im Rahmen der Reihe „Okerperlen im Roten Saal“ war der in Braunschweig geborene Fernsehjournalist Rolf-Dieter Krause im Schloss zu Gast. Mit Armin Maus, Chefredakteur der Braunschweiger Zeitung, sprach er über seine Zeit in der Löwenstadt und seinen weiteren Lebensweg.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Kulturinstitut

16. Februar 2018, 18 bis 22 Uhr, Stadtbibliothek

„Ein Abend voller Spiele“ Spieleabend für Erwachsene.

Die Stadtbibliothek ermöglicht allen Spielbegeisterten, unter fachkundiger Anleitung neue Spiele auszuprobieren oder altbekannte wieder neu zu entdecken.

Veranstalter: Stadtbibliothek

21./22. Februar 2018, Stadtbibliothek

Musikalische Lesung für Familien: Patricia Prawit liest, singt und spielt „*Ritter Rost und das Haustier*“ Das eigene Haustier – ein brandaktuelles Familienthema, dem sich der heldenhafte Ritter Rost stellen muss. Die Ritter-Rost-Schöpfer Jörg Hilbert und Felix Janosa haben wieder ein witziges, bildstarkes und hochmusikalisches Familienbilderbuch geschaffen. Und Patricia Prawit – pardon! – das Burgfräulein Bö erzählt, liest, singt und wirbelt auf der Bühne durch die Geschichte und entführt alle Zuhörer in den Fabelwesenwald – und das alles inmitten einer Ausstellung von Originalillustrationen des Ritter-Rost-Efinders Jörg Hilbert.

Veranstalter: Stadtbibliothek

II. Veranstaltungen ab der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft am 2. März 2018:

Seit 5. November 2017 bis 8. April 2018, Städtisches Museum, Altstadtrathaus

Die Ausstellung „1916. Sonst geht's uns gut“. Braunschweiger Biografien präsentiert u. a.

den Alltag von Braunschweiger Bürgern gegen Ende des Ersten Weltkriegs, als aller falscher Siegestaumel weitgehend verflogen war. Im Jahre 1916 kündigten sich bereits die Prozesse an, die zur Auflösung der alten Gesellschaft nach Kriegsende und zur Novemberrevolution führen sollten. Thematische Grundfragen der Ausstellung sind: Wie wurde der Krieg gesehen, und wann veränderte sich der Glaube an das Vaterland, den Kaiser und den Sieg? Bei Beantwortung dieser Fragen stehen individuelle Biographien, persönliche Geschichten, im Mittelpunkt. Briefe und Aufzeichnungen berichten über die Erlebnisse an der Front und Heimatfront und über die persönliche Auseinandersetzung mit der globalen Katastrophe, die oft mit Durchhalteparolen wie "Sonst geht's uns gut" verbunden war. Themenschwerpunkte sind u. a. auch die ideologische Unterfütterung der schulischen Erziehung und die Rolle des neuen Mediums Film bei der Kriegspropaganda. Die Ausstellung ist Teil des Braunschweiger Projekts "Zwischen Herzogtum und Freistaat – Braunschweigs Weg in die Demokratie", dem das Städtische Museum im Jahr 1918 die Ausstellung "„Der Rote Faden“. Sozialdemokratie und Moderne" widmen wird.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig

Jahresbegleitend 2018

Jahresbegleitend wird das historische Projekt „Vom Herzogtum zum Freistaat – Braunschweigs Weg in die Demokratie (1916 – 1923)“ realisiert. Im Mittelpunkt stehen die beiden zentralen Bestandteile des Projektes, ein Ausstellungsvorhaben des Städtischen Museums sowie ein wissenschaftliches Symposium des Stadtarchivs. Für das Symposium konnte das Archiv den Lehrstuhl für Neuere Geschichte der TU Braunschweig als Kooperationspartner gewinnen. Das Projekt wird durch ein kulturelles Rahmenprogramm ergänzt und abgerundet. Dieses wird sowohl durch den Fachbereich Kultur als auch durch die freien Kulturträger realisiert. Als Ergebnis des Aufrufes an die Freien Träger Anfang September 2017, sich mit geeigneten Projekten am Gesamtprojekt zu beteiligen, sind rd. 20 Beitragsvorschläge eingegangen, die größtenteils mit Förderanträgen hinterlegt worden sind.

Die Steuerung und Kommunikation des Gesamtprojektes wird durch das Kulturinstitut wahrgenommen.

Veranstalter: Dezernat für Kultur und Wissenschaft

Seit 25. Januar bis 4. März 2018, „halle267 – städtische galerie braunschweig“

Im Januar wurde die „halle267“ als Städtische Galerie Braunschweig mit einer Einzelausstellung der Künstlerin Hanna Nitsch eröffnet. Zehn Jahre sind seit ihrem Abschluss (2007 Meisterschülerin) an der HBK Braunschweig vergangen. In ihrer Ausstellung verbinden sich Zeichnungen, abstrakte Arbeiten, Videos und überzeichnete Fotos, die alle die Wirkungsmacht von Bildern untersuchen.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Kulturinstitut

3. bis 11. März 2018, Kinderfilmfest Sehpferdchen im Roten Saal und Blauen Saal im Schloss, C1 Cinema, Universum Filmtheater

Zum sechsten Mal veranstaltet das Kulturinstitut in Braunschweig das „Kinderfilmfest Sehpferdchen“ in Kooperation mit dem Medienpädagogischen Zentrum Hannover. Partner für das Kinderfilmfest Braunschweig sind das C1 Cinema und das Universum Filmtheater. Das „Sehpferdchen“ ermöglicht Kindern den niedrigschwälligen Zugang zu einer Auswahl aktueller, künstlerisch herausragender, internationaler Produktionen. Es steht für die intensive Verbindung von Filmkunst und Medienpädagogik. Mit rd. 1.450 Besucherinnen und Besuchern und einem positiven Echo auf die Filmauswahl und das Gesamtprogramm hat sich das „Sehpferdchen“ zur wichtigsten Kinderkulturveranstaltung im Bereich Film in Braunschweig entwickelt.

Veranstalter: Kulturinstitut in Kooperation mit dem Medienpädagogischen Zentrum Hannover, dem C1 Cinema und dem Universum Filmtheater

3. März 2018, Veltenhof und Gedenkstätte Schillstraße

Aus Anlass des 75. Jahrestages der Deportation der Braunschweiger Sinti hat die Pädagogin Simone Weiß in Zusammenarbeit mit einer Schulkasse der Nibelungen-Realschule die Aufstellung einer Informationstafel am ehemaligen Standort des Lagers der in Braunschweig beheimateten Sinti in Veltenhof und die Erarbeitung einer Tafel für die Texttafelwand an der

Gedenkstätte KZ-Außenlager Schillstraße Braunschweig initiiert. Beide Projektteile wurden auf Wunsch der Initiatorin und der Sinti in Braunschweig zeitlich mit dem Stillen Gedenken der Stadt Braunschweig am Mahnmal für die Braunschweiger Sinti im Rathaus zeitlich abgestimmt.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik

10. KW 2018, 18 Uhr, Stadtbibliothek

Autorenlesung für Jugendliche (Martin Schäuble, *Endland*)

Martin Schäuble, geboren 1978, recherchierte als Journalist vor 15 Jahren erstmals in rechten Milieus. Später studierte er in Berlin, Israel und den Palästinensergebieten Politikwissenschaften und promovierte über zwei Dschihadisten. Er bereiste weltweit Armuts- und Krisenregionen und traf viele Menschen auf der Flucht. Auch in Deutschland sprach er mit zahlreichen Flüchtlingen und setzte sich mit dem Thema auseinander. Wie sähe unser Land aus, wenn es von einer rechtsnationalen Partei regiert würde? Ein hochaktueller Roman, spannend wie ein Thriller!

Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Graff

SBK-Preisträgerkonzert, 14. März 2018, in der Dornse, Altstadtrathaus; vorauss. 19 Uhr

Am Preisträgerkonzert des SBK-Stipendiums werden Schülerinnen und/oder Schüler der Städtischen Musikschule Braunschweig und der Kreismusikschule Goslar beteiligt sein. Es können nur diese beiden Musikschulen im Wirkungsgebiet der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz (SBK) Bewerberinnen und Bewerber zu einem vorausgehenden Wertungsspiel vorschlagen, da diese als einzige eine Studienvorbereitende Ausbildung anbieten.

Veranstalter: Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

15. März bis 13. Mai 2018, Städtisches Museum, Haus am Löwenwall

Philibert und Fifi - Philibert Charrins Karikaturen aus einem NS-Arbeitslager (Arbeitstitel)
In Zusammenarbeit mit dem NSA-Dokumentationszentrum der Stadt Köln präsentiert das Städtische Museum die Ausstellung "Philibert und Fifi". Gezeigt werden Karikaturen des Künstlers Paul Philibert Charrin (1920 - 2007), der im April 1943 von der Vichy-Regierung, die als verlängerter Arm der Nationalsozialisten fungierte, zwangsweise zur Arbeit ins Deutsche Reich verpflichtet wurde. In der Nähe von Graz in Österreich wurde Charrin als Zwangsarbeiter, "Erdarbeiter", eingesetzt. In seinen Karikaturen verspottet Charrin die Herrschaft der unmenschlichen Nazis, geißelt gleichzeitig auch die Vasallen der Vichy-Regierung und den Opportunismus der französischen Bevölkerungsschichten, die sich stets auf die Seite der Sieger schlugen. Die Ausstellung "Philibert und Fifi" führt durch ihren schwarzen Humor die Brutalität der Geschichte des III. Reichs vor. Gleichzeitig veranschaulicht sie auch, wie künstlerischer Spott zum Ausdrucksmittel von politischem Widerstand werden konnte.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig

15. März 2018, 19:30 Uhr, in der Synagoge

Die Schauspielerin Paula Quast und der Musiker Henry Altmann lassen die von zärtlich-ironisch bis melancholisch varierenden Texte der Großstadtlyrikerin wieder lebendig werden.
Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik in Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Braunschweig

20. März 2018, 10 bis 15 Uhr, Stadtbibliothek

„Bookogami – aus alten Büchern Neues entstehen lassen“: Gemeinsam mit Kindern entstehen aus alten Büchern neue, praktische und hübsche Kunstwerke.

Veranstalter: Stadtbibliothek

26. März 2018, 10 bis 15 Uhr, Stadtbibliothek

Kamishibai-Workshop: In diesem Workshop können Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Ein „Geschichtenbaukasten“ mit Handlungskarten regt an, sich eine Geschichte an verschiedenen Orten mit den unterschiedlichsten Helden auszudenken. Dabei darf man nicht den rote Faden verlieren – das ist gar nicht so einfach. Die ausgedachte Geschichte wird künstlerisch auf Bildkarten verewigt und dann anderen Teilnehmern frei erzählt.

Veranstalter: Stadtbibliothek

Frühjahr und Herbst 2018, Stadtbibliothek

Zwei Veranstaltungen "Literarisches in der Stadtbibliothek"

Einen Einblick in die Neuerscheinungen des Buchmarktes bietet die Veranstaltung "Literarisches in der Stadtbibliothek" im Frühjahr und im Herbst 2018.

Veranstalter: Stadtbibliothek

17. April 2018, 20 Uhr, Stadtbibliothek

Autorenlesung mit Susanne Fröhlich: *Verzogen*

Die erfolgreiche Bestsellerautorin, Moderatorin und Journalistin Susanne Fröhlich liest aus ihrem neuen Roman: "Verzogen".

Andrea erfüllt Paul einen lang gehegten Herzenswunsch und zieht mit ihm aufs Land – dahin, wo Fuchs und Hase sich am Waldrand gute Nacht sagen. Allerdings – so die Vereinbarung – nur zur Probe für ein Jahr!

Veranstalter: Stadtbibliothek

18./19. April 2018, 11 und 16 Uhr, Stadtbibliothek

Interaktive Natur-Erlebnis-Lesungen mit Bärbel Oftring: Egal ob Naturort Wald, Tatort Natur oder Schnecke, Spinne, Wal und Hai – die Sachbuchautorin Bärbel Oftring (Biologin mit den Schwerpunkten Zoologie, Botanik und Paläontologie) versteht es exzellent, naturkundliches Grundwissen und darüberhinausgehende Spitzfindigkeiten spielerisch und spannend zu vermitteln, tolle Anregungen für weitere Lese- und Schreibprojekte inklusive.

Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Graff

5.-27. Mai 2018

Die Stadt Braunschweig beteiligt sich auch am 2. Lessingfestival unter dem diesjährigen Motto ist FREIHEIT und VERANTWORTUNG mit eigenen Veranstaltungen, um die Bedeutung Lessings, die der Autor und Philosoph auch für Braunschweig gehabt hat, zu unterstreichen.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik

Mai - August 2018, Stadtbibliothek

Buchausstellung „*Karl Marx zum 200. Geburtstag*“: Anlässlich des 200. Geburtstags des bedeutendsten Theoretikers des Sozialismus werden historische und aktuelle Ausgaben seiner Schriften gezeigt. Auch biographische Veröffentlichungen sowie gedruckte Briefwechsel mit Friedrich Engels oder dem Braunschweiger Sozialdemokraten Wilhelm Bracke sind zu sehen.

Veranstalter: Stadtbibliothek

10. Mai 2018: Ort n. n.

Aus Anlass des 85. Jahrestages der Bücherverbrennung im Jahr 1933, an die in Braunschweig eine Bodentafel vor dem Schloss erinnert, wird mit einem Projekt im öffentlichen Raum an die Vernichtung zahlreicher literarischer Werke und die Verfolgung, Vertreibung und Ermordung vieler Autorinnen und Autoren in der Zeit des Nationalsozialismus erinnert.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik

16. Mai 2018, 18 Uhr, Altstadtrathaus (Dornse)

Mit der Verleihung des „*Friedrich-Gerstäcker-Preis für Jugendliteratur*“ gedenkt die Stadt Braunschweig dem Weltreisenden und Abenteuer-Romancier Friedrich Gerstäcker, der seine Jugend und seine letzten Lebensjahre in Braunschweig verbrachte. In zweijährigem Turnus wird ein Buch ausgezeichnet, dass Jugendlichen im Alter ab 12 Jahren das Abenteuer der Begegnung mit fremden Welten fantasievoll vor Augen führt und dabei die Gedanken der Toleranz und Weltoffenheit in der Auseinandersetzung mit anderen Traditionen, Religionen und Wertvorstellungen in sprachlich anspruchsvoller Form näherbringt. Der 1947 gestiftete und mit 8.000 Euro dotierte Preis ist der älteste Jugendliteraturpreis Deutschlands.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik

27. Mai bis 8. Juli 2018, Städtisches Museum, Haus am Löwenwall

Ausstellung "Lienhard von Monkewitsch - Überräume"

Mit "Lienhard von Monkewitsch - ZwischenGrößen" würdigt das Städtische Museum einen Künstler und Hochschullehrer (HBK), der die Braunschweiger Kunstszenen über Jahrzehnte entscheidend mitprägte. Gezeigt werden Zeichnungen, Objekte und Gemälde aus rund 50 Jahren künstlerischer Tätigkeit. Lienhard von Monkewitsch analysiert künstlerisch das Phänomen "Raum" und verbindet es mit den Themenkreisen Phantasie und Inspiration. Dieser Grundidee ist "ZwischenGrößen" gewidmet. Von Monkewitsch bindet auf vielfältige Weise den Betrachter in seine Bildprogramme ein. Er konstruiert u.a. räumliche Schwebezustände, die den Betrachter dazu auffordern, eigene Räume zu ersinnen. Vielfach beteiligt von Monkewitsch den Betrachter auch unmittelbar an der Kunstproduktion. So lässt er Betrachter Formen auf Bildgründe werfen und rekonstruiert malerisch die so erzeugten Konstellationen. Auf die reale Raumsituation im Museum reagiert Lienhard von Monkewitsch durch die Präsentation seiner großformatigen römischen Architektur-Cut-Outs im weitläufigen Lichthof des Gebäudes. Die Form des 'ausgeschnittenen' Bildes entspricht der Form der dargestellten Bauten. In der Ausstellungssituation ergänzen erst die umgebenden Wände die Cut-Outs zum vollständigen Bild. Deutlich wird so Monkewitschs Grundprinzip, Bild und 'Außenwelt' in Dialog zu setzen.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig

Ab Juni 2018 „halle267 – städtische galerie braunschweig“

Ausstellung „OUT OF SASNAK“ von Bjørn Melhus. Nach über zwei Jahrzehnten kehrt der Künstler an den Ort seines Studiums zurück, um in einer Einzelausstellung eine Auswahl von Arbeiten aus 25 Jahren seines künstlerischen Schaffens zu zeigen. Neben drei wegweisenden Werken, die bereits während des Studiums an der HBK Braunschweig entstanden sind, wird auch eine exemplarische Auswahl aus den Folgejahren zu sehen sein.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Kulturinstitut

2. Juni 2018, 11 Uhr, Kohlmarkt

„Braunschweig International“, das seit 1981 jährlich stattfindende größte multikulturelle Open-Air Fest Braunschweigs dient dem Ziel, die Solidarität zwischen und die Verständigung unter den Kulturen zu fördern und zu pflegen. Internationale Vereine präsentieren auf einer Bühne und an Ständen die Kultur ihrer jeweiligen Herkunftsländer.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik in Zusammenarbeit mit dem Plenum der internationalen Vereine und dem Sozialreferat

6. Juni 2018, 11 und 16 Uhr, Stadtbibliothek

Der Berliner Autor Matthias von Bornstädt lädt alle Kinder in seine Leseshow ein. In der magischen Welt Algravias gilt es, Abenteuer zu bestehen und magische Überraschungen aufzuspüren.

Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Graff.

20. Juni bis 15. August 2018, Stadtbibliothek

Große Sommerleseaktion: „Ferien am Bücherpool“ wird aufgrund der wiederholt großen Nachfrage in die sechste Runde gehen. Die Aktion bietet Kindern im Alter von 9 bis 13 Jahren einen neuen Extra-Buchbestand zum Schmöckern in den Sommerferien. Die Kinder melden sich hierfür in der Kinderbibliothek an, erhalten den eigenen Lesepass (einige Voraussetzung ist ein gültiger Benutzerausweis, der bis zum 18. Lebensjahr kostenfrei ist). Nun können sie Bücher aus dem „Bücherpool“ ausleihen, los lesen, Fragen beantworten und Lesepestempel sammeln, und diese gegen neue, eigene Bücher eintauschen. Diese Prämienbücher werden mit der freundlichen Unterstützung der Bürgerstiftung Braunschweig zur Verfügung gestellt. Diese Leseaktion wird mit Autorenlesungen der bekannten Kinder- und Jugendbuchautorin Kirsten Boie eröffnet, die aus ihrem neuesten Kinderroman "Ein Sommer in Summerby" liest.

Veranstalter: Stadtbibliothek

26. Juni 2018: Verleihung der Ricarda Huch Poetikdozentur für Gender in der literarischen Welt

Die Lyrikerin und Übersetzerin Uljana Wolf erhält für ihr bisheriges Werk den Preis der Ricarda Huch Poetikdozentur 2018. Der Preis wird von der Stadt Braunschweig, der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften der Technischen Universität Carolo Wilhelmina Braunschweig, dem Braunschweiger Zentrum für Gender Studies (BZG) und dem Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte an der Technischen Universität Braunschweig gestiftet und 2018 das vierte Mal vergeben. Er umfasst öffentliche Vorlesungen am 28. und 29. Juni am 6. und 12. Juli sowie einen Lehrauftrag im Sommersemester 2017.

Die Verleihung des Preises mit der Auftaktlesung erfolgt am 27. Juni im Roten Saal.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik.

2. Jahreshälfte:

In Umsetzung des Auftrages aus der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft vom 16.12.2016 ist eine Tagung mit dem Arbeitstitel „NS-Medizinverbrechen und kommunales Gesundheitswesen in Braunschweig“ geplant. Eingebunden werden sollen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler resp. Forschungseinrichtungen, die sich bereits mit der Thematik befasst haben, die Projektträger „Gedenkstätte Friedenskapelle Braunschweig e.V.“ und „Grauer Bus“ sowie weiteren Institutionen (Braunschweigisches Landesmuseum, Historisches Seminar der Technischen Universität Braunschweig, Niedersächsisches Landesarchiv – Standort Wolfenbüttel, Braunschweigischer Geschichtsverein, Arbeitskreis Andere Geschichte, Stadtarchiv etc.). Für die Umsetzung des Projektes wird eine Zusammenarbeit mit Dr. Manfred Grießer – Lehrbeauftragter an der Georg - August Universität Göttingen angestrebt.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik

Ab Sommer 2018 Kulturerbejahr 2018

Kulturerbejahr 2018: Die Stadt Braunschweig beteiligt sich in 2018 mit eigenen Veranstaltungsformaten am European Cultural Heritage Year, kurz ECHY, das vom Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege koordiniert wird. Das Leithema für den Braunschweiger Beitrag zum Kulturerbejahr 2018 soll die Abbildung und Sichtbarmachung der Internationalität Braunschweigs im Sinne einer historisch gewachsenen Kontinuität sein.

Die facettenreichen Beiträge umfasst die Ausstellung „Wohnzimmer Europa – Kitsch und andere Fragen“, die vom 22. Juli bis 29. August 2018 im Städtischen Museum Braunschweig gezeigt wird. Ergänzt wird das Projekt um eine Literaturreihe „Liebe verbindet“ des Raabe-Hauses sowie einen Handwerkermarkt, für den eine Kooperation mit dem Protohaus angestrebt wird.

Veranstalter: Dezernat für Kultur und Wissenschaft

Sommerfest, 25. August 2018, Garten der Städtischen Musikschule, Augusttorwall 5

Das „Sommerfest der Musikschule“ findet mit einem musikalischen Nachmittagsprogramm und Schnupperangeboten ab 14 Uhr explizit für jüngere Schülerinnen und Schüler, Familien sowie an der Musikschule potentiell Interessierte statt. Hierzu werden neben einem facettenreichen musikalischen Programm u. a. ein Kinderspielparcours sowie die Möglichkeit einer ausgiebigen Beratung seitens der Musikschulverwaltung zum Musikschulunterricht angeboten. Das Fest wird bis 20 Uhr unter Beteiligung zahlreicher Ensembles veranstaltet.

Veranstalter: Städtische Musikschule Braunschweig

August/September: Termin offen

Der „Auctortag“ (20. August) wird seit 2010 in gemeinsamer Trägerschaft von der Stadt Braunschweig, evangelischer und katholischer Kirche durchgeführt. Die Abstimmung des Terms und der diesjährigen Themenstellung mit der Ev.-luth. und der Kath. Kirche in Braunschweig für das Jahr 2018 erfolgt noch.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik

Ab September 2018 „halle267 – städtische galerie braunschweig“

Ausstellung der Künstlerin Ute Heuer. Die gebürtige Braunschweigerin hat in den 80er Jahren an der HBK in Braunschweig bei Prof. Lienhard von Monkiewitsch und Prof. Roland Dörfl

ler Malerei studiert. Seit 2011 ist sie Professorin für Malerei an der Hochschule Hannover. In der Ausstellung wird Ute Heuer retrospektiv unterschiedliche Stationen ihrer künstlerischen Positionen zeigen. Im Vordergrund wird die Auseinandersetzung mit Farbe und ihrer Wahrnehmung stehen.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Kulturinstitut

3./4. Quartal 2018

Im Rahmen eines Festaktes wird einer/m herausragenden Wissenschaftler/in der 6. Braunschweiger Forschungspreis verliehen. Der mit 30.000 Euro dotierte Preis zeichnet international herausragende interdisziplinär erzielte Forschungsergebnisse in den Technik-, Lebens- oder Kulturwissenschaften aus.

Veranstalter: Dezernat für Kultur und Wissenschaft, ForschungRegion Braunschweig e.V.

9. September 2018, 12:00 bis 18 Uhr, Stadtbibliothek

"*Stadt – Land – Spielt*" Bundesweiter Spieletag: An diesem Sonntag kann jedermann Spiele entdecken und ausprobieren. Zur Unterstützung stehen Spiele-Berater und Erklärer des Vereins Norddeutscher Spielekultur e.V. und der Stadtbibliothek bereit.

Veranstalter: Stadtbibliothek

September und November 2018; Stadtbibliothek

Geplant sind ca. vier Autorenlesungen mit noch namentlich nicht bekannten Autoren bzw. Illustratoren, die in der Anbindung zu ihren Lesungen auch Workshops durchführen werden.

Veranstalter: Stadtbibliothek

3. Oktober 2018 bis Februar 2019, Städtisches Museum, Haus am Löwenwall

Die Ausstellung „Der Rote Faden“. Sozialdemokratie und Moderne ist Teil des Braunschweiger Projekts "Zwischen Herzogtum und Freistaat – Braunschweigs Weg in die Demokratie". Ein Anlass für die Schau ist der 100. Jahrestag der Novemberrevolution 1918. Der Erste Weltkrieg brachte einen tiefen Einschnitt in das Wirtschafts- und Gesellschaftsgefüge Europas. Mit der Novemberrevolution 1918 begann in Deutschland der Weg in die erste deutsche Demokratie. Träger und Motor der Veränderungen waren die Sozialdemokratie und die Arbeiterbewegung. Die Ausstellung fokussiert die politischen Prozesse in der Stadt und im Herzogtum Braunschweig, später Freistaat Braunschweig, und gleichzeitig auch die Reichsgeschichte. Zentrale Themen bei dieser vielschichtigen Präsentation sind die Novemberrevolution, die Entwicklung der Sozialdemokratie, der Arbeiterbewegung und der Arbeiterkultur, die Geschichte des Wahlrechts, Strömungen der politischen Restauration, die Historie der Massenkultur, insbesondere des Films, und der Architektur, speziell des Siedlungsbau. Ein Ausstellungskapitel demonstriert, wie die Bildende Kunst auf die Verwerfungen der Epoche reagierte, indem sie Zeitkritik übte oder symbolisch einen gesellschaftlichen Neuanfang, eine Art 'Stunde Null', forderte.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig

27. Oktober 2018, Altstadtrathaus, Dornse

Symposium »Louis Spohr – Werk und Wirkung«

– Die Rezeption von Spohrs Streicherkammermusik im zeitgeschichtlichen Kontext – International renommierte Spohrforscher präsentieren und diskutieren ihre aktuellen Forschungsergebnisse zum Themenkreis „Kammermusik von Louis Spohr“. Die Tagung findet in Kooperation mit den Partnern Braunschweigische Louis Spohr Gesellschaft und Internationale Louis Spohr Gesellschaft statt und wendet sich auch ausdrücklich an interessierte Bürgerinnen und Bürger. Den Abschluss bildet ein Kammerkonzert mit ausgewählter klassischer Musik – darunter einem Spohrwerk – mit einem Klaviertrio um die Braunschweigerin Marie Rosa Günter.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik/Louis Spohr Musikzentrum

3. November 2018, Kleines Haus des Staatstheaters Braunschweig

„*Die Lange Nacht der Literatur*“, die Nacht vor dem Wilhelm Raabe-Literaturpreis, wird in einer Arbeitsgemeinschaft zwischen dem Staatstheater Braunschweig und dem Raabe-Haus:Literaturzentrum in Absprache mit Deutschlandfunk organisiert. An einem einzigen

Abend finden z. T. parallel ca. 12 Veranstaltungen mit hochkarätigen zeitgenössischen Literaten statt. Es handelt sich vorrangig um mit Literaturpreisen ausgezeichnete Autorinnen und Autoren.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik/Raabe-Haus:Literaturzentrum

4. November 2018, Kleines Haus des Staatstheaters Braunschweig

„Verleihung des Wilhelm Raabe-Literaturpreises“

Der Preis gehört zu den bedeutendsten literarischen Auszeichnungen im deutschsprachigen Raum und wird jährlich von den Kooperationspartnern Deutschlandfunk und der Stadt Braunschweig vergeben.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik/Raabe-Haus:Literaturzentrum

9. November 2018, Ort n. n.

Aus Anlass des 80. Jahrestages der sog. Reichspogromnacht planen der Fachbereich Kultur, die Jüdische Gemeinde und das Staatsorchester Braunschweig eine Veranstaltungsreihe mit einem Dritten Memorial als Kooperationsprojekt. Als Zeitraum ist vorgesehen der 8. bis 11. November 2018. Bestandteile der Veranstaltungsreihe werden Konzerte, u. a. das Dritte Memorialkonzert und das Sinfoniekonzert, Vorträge und Lesungen sein. Zu der Reihe wird ein Programm herausgegeben.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik in Kooperation mit Partnern

28. Braunschweiger Musikschultage, 17. bis 25. November 2018, verschiedene Orte

Rund 500 Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen der „28. Braunschweiger Musikschultage“ einen Querschnitt des vielfältigen Angebots der Musikschule, von Klassik bis Jazz und Rock, vom Solo-, Kammer- und Ensemble- bis zum Orchesterkonzert präsentieren. In dieser Konzertwoche wird in täglichen Nachmittags- und Abendveranstaltungen die gesamte musikalische Bandbreite in verschiedenen Formaten vorgestellt.

Veranstalter: Städtische Musikschule Braunschweig

Dezember 2018, Roter Saal im Schloss

„Okerperlen im Roten Saal“: Beim dem im März 2017 gestarteten Veranstaltungsformat „Okerperlen“ sprechen bekannte Persönlichkeiten, die in Braunschweig geboren oder aus anderen Gründen mit Braunschweig verbunden sind, -je nach Gast und seinem/ihrem „Ressort“- mit einer Braunschweiger Journalistin oder einem Journalisten über ihren Lebensweg. Begleitet wird das Gespräch z. B. von Filmausschnitten aus der Filmographie, Fotos u. ä. Zur vierten Ausgabe der „Okerperlen“ im Dezember 2018 ist die Schauspielerin Katharina Marie Schubert zu Gast.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Kulturinstitut

III. Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen bzw. laufende Projekte

Zwölf Termine in 2018, Roter Saal im Schloss

„DOKfilm im Roten Saal“: Das bewährte und mehrfach von der Mediengesellschaft der Bundesländer Niedersachsen und Bremen „nordmedia“ ausgezeichnete Veranstaltungsformat mit monatlichen Vorführungen von aktuellen Dokumentarfilmen zu gesellschaftspolitisch relevanten Themen sowie Produktionen im Themenspektrum Kunst und Kultur wird fortgesetzt.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Kulturinstitut

Fünf Termine in 2018, Roter Saal im Schloss

„Kabarett“: Fortführung der bewährten Reihe.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Kulturinstitut

Vier Termine in 2018, Roter Saal im Schloss

„Poetry Slam“: Die Poetry Slams werden im Wechsel mit der Präsentation von bekannten Lesebühnen anderer Städte veranstaltet, bei denen ein festes Autorenensemble regelmäßig selbst verfasste Texte vor Publikum vorträgt.

Veranstalter: Poppin Poetry in Kooperation mit dem Fachbereich Kultur/Kulturinstitut

Acht Termine in 2018, Roter Saal im Schloss

„Akademie-Vorlesung im Schloss“: Kontinuierliche Fortführung der Vortragsreihe zu wissenschaftlichen Themen.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Kulturinstitut in Kooperation mit der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft

Ca. zehn Termine in 2018, Roter Saal im Schloss

Kinderkino: Fortführung der Reihe mit preisgekrönten Kinderfilmen.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Kulturinstitut

Ca. acht Termine in 2018, Roter Saal im Schloss

Fortführung der Theaterreihe „*Kindertheater*“ im ca. zweimonatlichen Rhythmus. Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik

Ca. 6 Literaturtermine 2018, Roter Saal im Schloss

Das Raabe-Haus bietet folgende Veranstaltungsreihen an: „*Reden über...*“ mit Peter Schanz: Der in Braunschweig bekannte Dramaturg, Autor und Moderator spricht mit wechselnden Gästen über besondere Themen. „*Das Literarische Quintett*“: In fester Besetzung, u. a. Dr. Andreas Döring (NDR) und Martin Jasper (BZ), macht es sich zur Aufgabe, ganz besondere Bücher vorzustellen und zu diskutieren.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik/Raabe-Haus:Literaturzentrum

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen, Stadtbibliothek

Spiele: Senioren-Spielenachmittag (monatlich), Kinder- und Senioren-Spielenachmittag, Kinder-Spielenachmittag (in den Oster-, Sommer- und Herbstferien, FiBS),

Neue Workshops: Verschiedenste Themen angedacht

Spezielle monatliche Veranstaltungsreihe, 12 Termine in 2018, Stadtbibliothek

Die Veranstaltungsreihe „*Durchblick – Einblicke für Junggebliebene*“ wendet sich an alle, die offen für Neues sind. Referenten aus allen Lebensbereichen werden zu den Nachmittagen eingeladen. In lockerer Atmosphäre gibt es Gelegenheit sich zu informieren, zu plaudern, zu stöbern und Bücher, Filme und vieles mehr auszuleihen.

Veranstalter: Stadtbibliothek

2 Familiennachmitten, Stadtbibliothek

Jeweils ein pädagogisches Sachthema wird für Eltern durch Fachleute aufbereitet. Während des Vortrags mit Diskussion erleben die Kinder in Sichtweite der Eltern ein Bilderbuchkino und daran anschließend können die kleinen Teilnehmer basteln.

Veranstalter: Stadtbibliothek und Haus der Familie

„Bilderbuchkino“, Stadtbibliothek

13 einsprachige und zwölf mehrsprachige Bilderbuchkinos werden öffentlich zugängig angeboten, wobei vor allem das deutschsprachige Bilderbuchkino von den Kindertageseinrichtungen für rund 100 weitere Aufführungen gebucht wird. Lesepaten der Bürgerstiftung Braunschweig lesen die mehrsprachigen Bilderbuchkinos.

Veranstalter: Stadtbibliothek

„Schulstart“, Stadtbibliothek

Mit Schulstart in Klasse 1 besuchen alle Braunschweiger Erstklässler die Stadtbibliothek und erhalten ein Buchgeschenk. Diese seit Jahren durchgeführte Veranstaltungsreihe wurde mit dem Schuljahr 2016/17 von der Stiftung Lesen und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung bundesweit als Leseförderungsprojekt im Projekt „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ (als dritten Meilenstein) übernommen.

Veranstalter: Stadtbibliothek

„RucksackBibliothek LEsel unterwegs“, Stadtbibliothek

Mit der RucksackBibliothek „LEsel unterwegs“ ist das Projekt „Auf dem Weg zum Buch“ – initiiert in der Kooperation mit der Bürgerstiftung Braunschweig – für alle Kindertageseinrich-

tungen wesentlich ergänzt und attraktiver geworden. Sechs Rucksäcke gleichen Inhalts (zehn wunderschöne neue Bilderbücher) werden von den Einrichtungen ausgeliehen, vorgelesen, angeschaut und beim Zurückgeben in der Stadtbibliothek im Rahmen einer Erzählrunde und einem Bilderbuchkino an die nächste Einrichtung weitergereicht. Im Frühsommer wird das beliebteste Bilderbuch dieser Aktion gefeiert.

Veranstalter: Stadtbibliothek und Bürgerstiftung Braunschweig

80 Einzelveranstaltungen, Raabe-Haus:Literaturzentrum

Kontinuierlicher Veranstaltungsbetrieb im Raabe-Haus und an wechselnden Orten: Das Raabe-Haus organisiert ganzjährig, z. T. in Kooperationen ein breites Spektrum an Veranstaltungen. Gleichzeitig informiert die Ausstellung im Raabe-Haus über Leben und Werk des Schriftstellers (1831-1910). An vier Tagen in der Woche können Besucher das Raabe-Haus zu den Öffnungszeiten besichtigen, größere Gruppen werden nach Anmeldung geführt (ca. 15 bis 20 Gruppenführungen p. a.).

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik/Raabe-Haus:Literaturzentrum

„Konzert- und Genreübergreifendes Veranstaltungsangebot des Louis Spohr Musikzentrums“
Die Veranstaltungen im Roten Saal und ausgewählten anderen Orten im Stadtgebiet legen ihren Schwerpunkt auf in Braunschweig unterrepräsentierte Konzertformate und greifen insbesondere Programme auf, die einen Bezug zu Spohr, Braunschweig und der Region haben. Darüber hinaus werden die „*Musikalischen Stadtrundgänge*“ zu Louis Spohr fortgeführt und nunmehr im fünften Jahr angeboten. In acht Konzerten sind Musikprogramme von Klassik bis Gegenwart geplant. Als Kooperationsprojekt werden die 3. „*Braunschweiger Gitarrentage*“ durchgeführt. Darüber hinaus wird die Kooperation mit der Braunschweigischen Louis Spohr Gesellschaft mit diversen Projekten weitergeführt, u. a. auch der Herausgabe des zweiten Spohr-Jahrbuchs.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik: Louis Spohr Musikzentrum

Kontaktstelle Musik Region Braunschweig

Die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig ist Netzwerkförderer und Kooperationspartner für die örtlichen Kontaktstellen und Laienmusikverbände in der Region. Gleichzeitig ist sie auch (Co-) Veranstalter für innerstädtische und regionale Projekte. Sie unterhält und aktualisiert die Internetplattform www.kontaktstelle-musik.de mit den Hauptrubriken Musikkalender, Portraits, Förderung und Kleinanzeigen. Ein zusätzlicher Newsletter wird alle 1 - 2 Monate verschickt. Für das Jahr 2018 sind derzeit verschiedene regionale Veranstaltungen in Planung, u. a. die Staffelstabübergabe für das 5. Regionale Musikfest 2019, ein Schulprojekt zum 25. Todestag von Frank Zappa als einem der vielseitigsten Komponisten der 2. Hälfte des 20. Jh. im Bereich der Rockmusik, experimentellen Musik und Orchestermusik sowie die Durchführung des Kinderchorfestivals „Kleine Leute – bunte Lieder“ in Zusammenarbeit mit dem Landesmusikrat Niedersachsen.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik: Kontaktstelle Musik Region Braunschweig

„Kultur vor Ort“

Geplant ist die Fortsetzung der Reihe „Kultur vor Ort“ mit dem Ziel, Orte für Kultur zu öffnen, mit Menschen aus dem Stadtteil ins Gespräch zu kommen, deren kulturelle Vorstellungen und Bedürfnisse zu unterstützen und damit die Stadtteilarbeit vor Ort zu ergänzen. Ein vielfältiges Veranstaltungsangebot auf der Basis des vorhandenen Konzepts ist Programm. Berücksichtigt werden sollen dabei auch Stadtteile, in denen geflüchtete Menschen eine Unterkunft bezogen haben. Über niedrigschwellige Angebote soll der Zugang für alle Menschen im Stadtteil ermöglicht werden. In Planung sind ca. 15 stadtteilkulturelle Veranstaltungen und Projekte, initiativ oder kooperativ, u. a. im Westlichen Ringgebiet, Ölper, Veltenhof, Schuntersiedlung, Stöckheim, Watenbüttel und Thune. Die Zusammenarbeit mit dem Haus der Kulturen wird fortgesetzt.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik

„Kinder- und Jugendkultur“

Geplant ist die Fortsetzung der Kindertheaterreihe im Roten Saal mit ca. 8 Veranstaltungen

sowie weiteren ca. 4 Veranstaltungen vor Ort in den Stadtteilen. Das Angebot richtet sich vorwiegend an die Gruppe der 4 bis 6-jährigen bzw. an Kinder im Grundschulalter. Ggf. wird auch der Bedarf der weiterführenden Schulen berücksichtigt.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik

„Kulturpunkt West“

Der KPW als eine öffentliche, soziokulturelle Einrichtung ist ein Ort der Begegnung, Kultur und Kommunikation zwischen Menschen unterschiedlichen Alters, sozialer, kultureller und nationaler Herkunft. Es orientiert sich mit seinen Dienstleistungen und Angeboten in erster Linie an den Bedürfnissen der Menschen im Stadtteil Weststadt, bietet jedoch auch Angebote für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt an. In Planung ist die Fortführung des Veranstaltungsangebots auf der Basis des vorhandenen Konzepts. Überdies ist der KPW in den Konzept- und Planungsprozess zum Thema „Donau-Campus“ eingebunden und arbeitet in verschiedenen vorbereitenden Arbeitskreisen mit.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik

„Persönlichkeitstafeln“

2018 werden in Kooperation mit der Bürgerstiftung weitere Tafeln realisiert, um bedeutende Persönlichkeiten der Braunschweiger Geschichte wieder in das Bewusstsein der Bevölkerung und auswärtiger Gäste zu rücken. Vorgesehen sind Tafeln für Heinrich Büsing und wichtige Vertreter des Klavierbaus in Braunschweig vorgesehen: Georg Friedrich Carl Grotian (215. Geburtstag) und Dr. Willi Grotian-Steinweg (150. Geburtstag; Familientafel), Dr. Kurt Grotian-Steinweg (Familientafel), Arno Schimmel sowie Christian Ludewig Theodor Winkelmann (Klavierbau ab 1837). Über die Tafelaufstellungen wird im Vorfeld informiert.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik.

Dr. Hesse

Anlage/n:

keine